

Ars Electronica Festival 2016:

Opening Ars Electronica Festival

(Linz, 5.9.2016) Donnerstagabend, 8.9.2016, steigt das Opening der diesjährigen Ars Electronica mit jeder Menge Musik und Performances. Schauplatz sind die imposanten Hallen und Katakomben der POSTCITY am Areal des Linzer Hauptbahnhofs. Die Bandbreite des Programms reicht von einer Performance des deutschen Klangkünstlers FM Einheit über ein unkonventionelles Musikevent mit Sounds aus Ventilatoren bis hin zu Racing-Drohnen, die mit über 100 km/h durch die POSTCITY rasen. Danach legen die DJs los und servieren House, Techno, Hiphop und R&B. Das Opening startet um 21:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Konsumrausch, Industrieroboter und jede Menge Musik

Der Soundkünstler FM Einheit, ehemals Einstürzende Neubauten, bringt gleich zu Beginn um 21:00 Uhr die 13 Meter hohen Paketruutschen der POSTCITY zum Klingen. Ab 21:40 Uhr begibt sich das KünstlerInnenkollektiv Silk Fluegge (AT) mit MYGRATION – beget, einer Tanzperformance rund um die Themen Herkunft, Identität und Zugehörigkeit, als erster Act auf die Main Stage der POSTCITY. Um 22:00 Uhr startet die Performance Roboactive (n) A1 K1, bei der Künstler Dragan Ilic (SRU/US), festgeschnallt am Arm eines Industrieroboters, mit Hilfe von Bürsten und Bleistiften monumentale Zeichnungen fertigt. Im Anschluss erwartet Festival-BesucherInnen mit Navid Navabs (CA) Practices of Everyday Life | Cooking eine audiovisuelle Performance um einen Koch, samt speziell präpariertem Küchensetup. Ei Wada (JP) spielt um 23:05 auf seinem Kankisenthizer - einem Instrument aus Ventilatoren und ab 23:35 Uhr zeigt eines der weltweit erfolgreichsten Drone-Racing-Teams sein Können. Mit Sound von Krautrock bis Dub, gewürzt mit politischem Diskurs, ergänzen Exploded View (DE/MX) den musikalischen Teil des Abends, während Planningtorock (UK) anschließend Pop und Dance Music als musikalischen Störfänger nutzt. Dasha Rush (RU) präsentiert um 01:00 Uhr zusammen mit dem russischen Videokünstler Stanislav Glazow aka Licht Pfad (RU) die audiovisuelle Performance ANTARCTIC TAKT und zum Abschluss des Abends wartet ein DJ-Set von Olof Dreijer, Ex-Mitglied von the Knife, auf all jene - die noch immer genug Energie zum Tanzen haben.

Ars Electronica 2016: RADICAL ATOMS – and the alchemists of our time

... und was kommt eigentlich nach den selbstfahrenden Autos und dem Internet der Dinge? 2016 dreht sich beim Ars Electronica Festival alles um moderne AlchemistInnen. Im Rampenlicht steht eine neue Generation von KünstlerInnen, HackerInnen, Do-It-Yourself-3D-PrinterInnen, Gentechnik- und Künstliche-Intelligenz-ForscherInnen, die unsere Welt schon bald verändern werden. Mit welch bahnbrechenden Arbeiten sie dies tun werden, präsentiert Ars Electronica mit einem einmaligen Mix aus verschiedenen Formaten und Angeboten. Zentraler Schauplatz des Festivaltreibens wird wie im vergangenen Jahr die POSTCITY sein, das ehemalige Post- und Paketverteilzentrum am Linzer Bahnhofsgelände. Weitere Festival-Locations sind das Ars Electronica Center, das OK im OÖ Kulturquartier, das CENTRAL, die Kunstuniversität, die neue Bruckneruniversität, das LENTOS Kunstmuseum, das Brucknerhaus und der Linzer Donaupark.

Ars Electronica Festival 2016: www.aec.at/radicalatoms